



EDITORIAL

REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Von Andreas Jahn, Redakteur dieses Hefts
jahn@spektrum.de

Wer bei uns in der Grundschule beim Diktat einen Fehler gemacht hatte, sollte als Übung nicht nur das Wort richtig schreiben, sondern auch Ableitungen davon bilden. Nun hatte ich dummerweise beim Wort »fliegen« das »e« vergessen. Stolz gab ich am nächsten Tag mein Heft ab, in dem sich in der Korrektur zu Fliege und Flugzeug auch ein Flugsaurier gesellte. »Flugsaurier?« Meine Lehrerin schaute mich skeptisch an. »So etwas gibt es doch gar nicht!«

Natürlich wusste ich es besser. In unserem Bücherschrank zu Hause stand ein prächtiger Bildband namens »Die Welt in der wir leben«, der in herrlich großformatigen Abbildungen die Naturgeschichte unserer Erde veranschaulichte. Fasziniert betrachtete ich immer wieder, wie ein gefräßiger *Tyrannosaurus* seine Beute verschlang oder ein riesiger, langhalsiger *Brontosaurus* genügsam am Blattwerk knabberte. Und über den Dinos schwebten majestätisch – die Flugsaurier.

Meine damalige kindliche Faszination für die Geschöpfe des Erdmittelalters hat sich bis heute – ein halbes Jahrhundert später – nicht gelegt. Daher freut es mich sehr, Sie mit diesem Heft zu einer spannenden Reise in eine ferne Vergangenheit einladen zu dürfen. Die Kenntnisse über die damalige Tierwelt sind enorm gewachsen. So erfahren Sie vom britischen Evolutionsforscher Jakob Vinther ab S. 20, dass Dinosaurier gar nicht so trist und grau aussahen, wie sie etwa der Bildband meiner Eltern noch darstellte. Wie die von meiner Grundschullehrerin angezweifelten Flugsaurier es tatsächlich schafften, sich in die Lüfte zu erheben, beschreibt ab S. 58 der amerikanische Paläontologe Michael Habib. Doch nicht nur oben am Himmel, sondern auch unten im Wasser tummelten sich merkwürdige Wesen (S. 40) nebst wahren Monstern (S. 50). Und anders als noch vor wenigen Jahren geglaubt, handelte es sich bei den Vorläufern unserer eigenen Klasse, den Säugtieren, keineswegs nur um scheue, nachtaktive Gesellen, die im Schatten der Dinosaurier ihr kümmerliches Dasein fristeten. Im Gegenteil: Manche von ihnen scheuten sogar nicht davor zurück, ab und an auch ein Exemplar der »schrecklichen Echsen« zu vertilgen (S. 74).

Viel Vergnügen bei Ihrer Entdeckungsreise wünscht Ihnen
Ihr

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:



JUSTINREZNICK / GETTY IMAGES / ISTOCK

Spektrum KOMPAKT

»Entstehung des Lebens – Schwierige Spurensuche«

Wie und wo entstand das Leben? Lag die Wiege bei den Hydrothermalquellen der Tiefsee oder bei Vulkanen an Land? Eine Detektivarbeit mit umstrittenen Indizien.

Spektrum KOMPAKT – Themen auf den Punkt gebracht

Unsere Spektrum-KOMPAKT-Digitalpublikationen stellen Ihnen alle wichtigen Fakten zu ausgewählten Themen als PDF-Download zur Verfügung – schnell, verständlich und informativ!

www.spektrum.de/kompakt